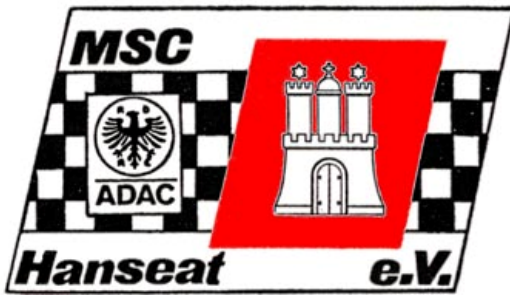


Einladung und Ausschreibung



**16. ADAC-Hanseaten-Rallye
(Rallyesprint)**

3. ADAC Holsten-Rallyesprint

Meisterschaftslauf für

Nat. Norddeutscher ADAC Rallye 200 Cup (Veranstaltung MSC Hanseat),

ADAC Hansa Rallyesprint Pokal, Motorsport Championat ADAC Schleswig-Holstein,
Schleswig-Holsteinischer ADAC Automobil Rallyesprint Pokal,
Rallyesprint-Pokal ADAC Niedersachsen / Sachsen-Anhalt, Sprint-Cup-Nord
Reinhard Kleinwort Gedächtnis Pokal (Veranstaltung MSC Holstein)

**Am Sonntag !!
den 22. Mai 2011**

Achtung! Nennungsschluß zum ermäßigtem Nenngeld 15. Mai 2011

**Start auf dem „ Flugplatz Hungrier Wolf „
bei Hohenlockstedt**



Veranstalter

MSC Hanseat e.V. im ADAC und MSC Holstein e.V. im ADAC

Info: 040 / 55 97 01 87 oder 040 / 702 68 57 oder 04534 / 82 73

www.msc-hanseat.de

www.msc-holstein.de

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Veranstaltungsausschreibung

bezugnehmend zum DMSB Rallye-Reglement 2011 Stand: Dez. 2010

1. Vorstellung der Veranstaltung

1.1 Präambel

Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung des *FIA International Sporting Code und seiner Ergänzungen, des DMSB– Rallye-Reglements 2011 (DMSB-RR) für Automobil-Rallyes welches in Übereinstimmung mit dem 2011 FIA Regional Rally Championships Sporting Regulations steht und den allgemeinen Bestimmungen des DMSB Veranstaltungsreglements durchgeführt.*

Modifikationen, Abänderungen und/oder Ergänzungen zu diesen Reglements werden durch Veröffentlichung von nummerierten und datierten Bulletins vorgenommen.

Der FIA International Sporting Code, die 2011 FIA Regional Rally Championships Sporting Regulations sowie internationale Ergänzungen sind erhältlich auf der FIA Website (www.FIA.com).

Das DMSB – Rallye-Reglement 2011, Ergänzungen sowie die allgemeinen Bestimmungen des Veranstaltungsreglements sind erhältlich auf der DMSB – Website (www.DMSB.de)

1.2 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen:

Asphalt 30,8 km / 100 % Schotter 0 km / %

1.3 Streckenlänge der Wertungsprüfungen und Streckenlänge der gesamten Veranstaltung:

Streckenlänge der gesamten Veranstaltung: 33,0 km

Streckenlänge der Wertungsprüfungen: 30,8 km

2. Organisation

2.1 Meisterschaften und Titel zu denen die Rallye gewertet wird.

Nat. Norddeutscher ADAC Rallye 200 Cup (Veranstaltung MSC Hanseat),
ADAC Hansa Rallyesprint Pokal, Motorsport Championat ADAC Schleswig-Holstein,
Schleswig-Holsteinischer ADAC Automobil Rallyesprint Pokal, Rallyesprint-Pokal
ADAC Niedersachsen / Sachsen-Anhalt, Sprint-Cup-Nord,
Reinhard Kleinwort Gedächtnis Pokal (Veranstaltung MSC Holstein)

2.2 Registernummer des ADAC/ AvD/ DMV/ ADMV: erteilt am Die Registernummern werden durch Aushang bekannt gegeben

2.3 Veranstalter – Name, Adresse und Kontaktdaten / Rallyesekretariat

Motorsportclub Hanseat e.V. im ADAC (Name) König-Heinrich-Weg 229, 22455 Hamburg (Straße) (PLZ – Ort) 040 / 55 97 01 87 Fax 040 / 55 97 01 88 (Tel. und Fax) H_Heitmann@t-online.de E-Mail	Motorsportclub Holstein e.V. im ADAC (Name) Schulstr. 11,23847 Lasbeck (Straße) (PLZ – Ort) 04534 / 82 73 Fax 04534 / 21 06 42 (Tel. und Fax) barkmann@msc-holstein.de E-Mail
--	---

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Täglich 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

2.4 Organisationskomitee

Mitglieder des Organisationskomitees
Hermann Heitmann, Achim Behrens, Marcel Dieckmann, Uwe Radeke,

Uwe Barkmann, Uwe Meins, Stefan Willmann

2.5 Sportkommissare:

	Name, Vorname	Wohnort
(Vorsitzender)	Tripke, Volker	Burg
	von Schassen, Jürgen	Neustadt

2.6 DMSB Delegierte und DSMB Beobachter:

2.7 Offizielle

	MSC Hanseat		MSC Holstein	
	Name, Vorname	Wohnort	Name, Vorname	Wohnort
Rallyeleiter :	Heitmann, Hermann	Hamburg	Barkmann, Uwe	Lasbeck
Stellv. Rallyeleiter:	Barkmann, Uwe	Lasbeck	Heitmann, Hermann	Hamburg
Rallyesekretär (in):				
Leiter der Streckensicherung:	Bade, Günter	Lübeck	Bade, Günter	Lübeck
Obmann Technische Kommissare	Gemballa, Stephan	Bienenbüttel	Gemballa, Stephan	Bienenbüttel
Technische Kommissare:	Lüth, Andreas	Kaltenkirchen	Lüth, Andreas	Kaltenkirchen
	Schütte, Martin		Schütte, Martin	
Teilnehmerverbindung:				
Medizinischen Einsatzleiter:	Dr. Braatz		Dr. Braatz	
Obmann der Zeitnahme:	Grube, Birgitta	Elmshorn	Grube, Birgitta	Elmshorn
Auswertung:	Willmann, Stefan	Henstedt-Ulzburg	Willmann, Stefan	Henstedt-Ulzburg
Umwelt-Beauftragter:	Behrens, Achim	Asendorf	Behrens, Achim	Asendorf
Media / Presse-Betreuung (mit Anschrift, Telefon, E-Mail):	Radeke, Uwe 0160 94 43 2092 Uwe@Radeke-Hamburg.de	Heidrand 16b 21149 Hamburg	Radeke, Uwe 0160 94 43 2092 Uwe@Radeke-Hamburg.de	Heidrand 16b 21149 Hamburg

2.8 Rallyezentrum (HQ), Ort und Kontaktdetails

Ort / Kontaktdetails	Datum	Öffnungszeiten
Flugplatz „Hungriger Wolf“, Hohenlockstedt	22.05.2011	Ab 07:00 Uhr

3. Programm in chronologischer Reihenfolge (Datum und Zeit), ggf. Örtlichkeit

	Ort:	Datum:	Zeit: MSC Hanseat	Zeit: MSC Holstein
Nennungsbeginn		08.05.2011		
Nennungsschluß		22.05.2011	07:30 Uhr	07:30 Uhr
Nennungsschluß zum ermäßigten Nenngeld		15.05.2011	18:00 Uhr	18:00 Uhr
Bekanntgabe der Startnummern	Hohenlockstedt	22.05.2011	09:00 Uhr	09:00 Uhr
ROAD-BOOK-Ausgabe	Hohenlockstedt	22.05.2011	Ab 07:00 Uhr	Ab 07:00 Uhr
Beginn der Besichtigung	Hohenlockstedt	22.05.2011	07:30 Uhr	07:30 Uhr
Dokumentenabnahme	Hohenlockstedt	22.05.2011	Ab 07:00 Uhr	Ab 07:00 Uhr
Technische Abnahme	Hohenlockstedt	22.05.2011	Ab 07:00 Uhr	Ab 07:00 Uhr
Fahrerbesprechung	Hohenlockstedt	22.05.2011	09:00 Uhr	09:00 Uhr
Erste Sitzung der Sportkommissare	Hohenlockstedt	22.05.2011	08:30 Uhr	08:30 Uhr
Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Fahrzeuge mit Startzeiten und Startreihenfolge	Hohenlockstedt	22.05.2011	09:00 Uhr	13:30 Uhr
Start – 1. Fahrzeug	Hohenlockstedt	22.05.2011	09:30 Uhr	14:00 Uhr
Ziel der Veranstaltung – 1. Fahrzeug	Hohenlockstedt	22.05.2011	Ca. 12:30 Uhr	Ca. 17:00 Uhr
Technische Schlußkontrolle	Hohenlockstedt	22.05.2011	Ab 12:30 Uhr	Ab 17:00 Uhr
Aushang der vorläufigen Ergebnisse	Hohenlockstedt	22.05.2011	Ca. 13:30 Uhr	Ca. 18:15 Uhr
Aushang der Ergebnisse	Hohenlockstedt	22.05.2011	17:00 Uhr	18:30 Uhr
Siegerehrung	Hohenlockstedt	22.05.2011	19:00 Uhr	19:00 Uhr

4. Nennungen

4.1 Nennungsschluss:

siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

4.2 Nennungsbedingungen

Das Nenngeld ist dem Nennformular als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen. Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Einzahlungsbeleg beigelegt sein.

Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars:

MSC Hanseat e.V. im ADAC c/o Uwe Radeke

Heidrand 16b
(Straße)
040 / 702 68 57
(Telefon und Telefax)

21149 Hamburg
(PLZ - Ort)
Uwe@Radeke-Hamburg.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Nenngeld muss bis zum angegebenen Nennungsschluss auf dem Konto des Veranstalters eingegangen sein.

4.3 Maximal Anzahl von Bewerbern und Klasseneinteilung

Die Anzahl der Bewerber ist auf 60 begrenzt.

Zugelassene Gruppen und Klassen für die Rallye 200:

Klasse	Gruppen
3 A	Gruppe N, F, AT-G über 3000 ccm mit Allrad
3 B	Gruppe N, F, AT-G über 3000 ccm ohne Allrad
	Gruppe N, F, AT-G über 2000 ccm bis 3000 ccm
8	Gruppe N, F, AT-G über 1600 ccm bis 2000 ccm
9	Gruppe N, F, AT-G über 1400 ccm bis 1600 ccm
	R1B (über 1400 ccm bis 1600 ccm)
10	Gruppe N, F, AT-G bis 1400 ccm
	R1A (bis 1400 ccm)
H11	Gruppe H bis 600 ccm
H12	Gruppe H über 600 ccm bis 1300 ccm
H13	Gruppe H über 1300 ccm bis 1600 ccm
H14	Gruppe H über 1600 ccm bis 2000 ccm
H15	Gruppe H über 2000 ccm bis 3000 ccm
	Gruppe H über 3000 ccm ohne Allrad
H16	Gruppe H über 3000 cm mit Allrad
G17	Gruppe G LG ab 15 („LG 5-7“)
G18	Gruppe G LG ab 13 kleiner 15 („LG 4“)
G19	Gruppe G LG ab 11 kleiner 13 („LG 3“)
G20	Gruppe G LG ab 9 kleiner 11 („LG 2“)
G21	Gruppe G LG kleiner 9 („LG 1“)
C23	CTC/CGT Division 1-4 bis 1600 ccm (Homologationsjahre 1966-inkl.1981)
C24	CTC/CGT Division 1-4 über 1600 ccm bis 2000 ccm (Homologationsjahre 1966-inkl.1981)
C25	CTC/CGT Division 1-4 über 2000 ccm (Homologationsjahre 1966-inkl.1981)
C26	CTC/CGT Division 6, 7 bis 1600 ccm (Homologationsjahre 1982-inkl. 2003)
C27	CTC/CGT Division 6, 7 über 1600 ccm bis 2000 ccm (Homologationsjahre 1982-inkl. 2003)
	CTC/CGT Division 11,12 bis 2000 ccm (Homologationsjahre 1982-inkl. 2003)
C28	CTC/CGT Division 6, 7 über 2000 ccm (Homologationsjahre 1982-inkl. 2003)

4.4 Nenngelder / Nenngeldpakete

Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:

EUR 80,00 bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 110,00 bei normalem Nennungsschluss

Bei gleichzeitiger Nennung für den Holsten Rallyesprint für beide Veranstaltungen:

EUR 140,00 bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 170,00 bei normalem Nennungsschluss

4.5 Zahlungsbedingungen (inklusive Details zu Steuern)

Kontoinhaber: **MSC Hanseat e.V. im ADAC**
Kontonummer **122202**
Bank: **Postbank Hamburg**
Bankleitzahl (BLZ): **200 100 20**

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.6 Nenngelderstattung

Das Nenngeld wird in voller Höhe zurückerstattet :

- wenn die Veranstaltung nicht stattfindet
- an Mannschaften, deren Nennung abgelehnt wurde

Der Veranstalter kann jenen Bewerbern, welche aus Gründen höherer Gewalt nicht starten können, anteilig das entrichteten Nenngeld rückerstatten,

5. Versicherung und Haftungsausschluss

5.1 Versicherungsschutz, Service-Fahrzeuge, Haftpflicht-Versicherung

siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2011 – Art. 34*

Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

5.2 Haftungsausschluss

siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2011 – Art. 35*

5.3 Freistellung von Ansprüchen des Fahrzeugeigentümers

siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2011 – Art. 36*

5.4 Verantwortlichkeit, Änderung der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

siehe *DMSB-Veranstaltungsreglement 2011 – Art. 37*

6. Startnummern und Werbung

6.1 Verbindliche Veranstalterwerbung

Rallyeschild:

Ober- / unterhalb der Startnummern: Startnummerträger b x l cm

6.2 Freiwillige Veranstalterwerbung

Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug: Größe je

7. Reifen

7.1 Bestimmungen für Reifen, die während der Rallye verwendet werden dürfen.

siehe DMSB Rallye Reglement 2011, Art. 50 Reifen und Felgen, den ergänzenden Bestimmungen für Nationale B Rallye (RALLYE 200)-Anhang V2 sowie des Anhang IV Reifenbestimmungen

In einer Reifen-Kontrollkarte werden die Reifengröße, Typ und Beschaffenheit eingetragen.

Diese Reifen-Kontrollkarte ist von außen sichtbar im Fahrzeug mitzuführen und auf Verlangen eines zuständigen Sportwartes vorzuweisen.

Jeglicher Verstoß gegen diese Bestimmungen führt zum Wertungsverlust.

7.2 Bestimmungen für Reifen, die während der Besichtigung verwendet werden dürfen – falls notwendig.

- freigestellt, entsprechend StVZO

7.3 Gesetzlichen Bestimmungen für Deutschland.

8. Besichtigung der Wertungsprüfungen

8.1 Regelungen für die Anmeldung

8.2 Nationale Regelungen, Maximale Geschwindigkeit auf Wertungsprüfungen

Bei der Streckenbesichtigung sind die Vorschriften der deutschen Straßenverkehrsordnung (StVZO) sowie der Straßenverkehrsbehörden, insbesondere im Hinblick auf die Geschwindigkeitsbeschränkungen unbedingt

einzuhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der offiziellen Streckenbesichtigung die Wertungsprüfungen nicht gesperrt sind und dadurch jederzeit mit anderen Verkehrsteilnehmern zu rechnen ist .

Bei der Durchfahrt von Orten, einzelnen Häusern oder Hofbereichen und im Road-Book gekennzeichneten Stellen darf eine Höchstgeschwindigkeit von 30km/h nicht überschritten werden. Verstöße führen zu einer Nichtzulassung zum Start. Die Einhaltung dieser Vorschrift wird kontrolliert. Das Nenngeld wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.

8.3 Ablaufbeschreibung für die Besichtigung

Die Besichtigungszeiten gemäß Zeitplan sind verbindlich für alle Teilnehmer einzuhalten.

Besichtigungsfahrzeuge sind freigestellt. Die Fahrzeuge müssen mit einer Abfahrkennzeichnung welche durch den Veranstalter vorgegeben wird gekennzeichnet sein.

Besichtigungen mit in der Veranstaltung eingesetzten Wettbewerbsfahrzeugen sind nur ohne Startnummern erlaubt. Sollten diese bereits auf dem Fahrzeug angebracht sein, so sind diese mit einem breiten Klebeband (X-Form) abzudecken.

9. Dokumentenabnahme

Um den Zeitaufwand für die Dokumentenabnahme auf das notwendige Minimum zu beschränken sind zur Dokumentenabnahme nachfolgende Unterlagen unbedingt mitzubringen und vorzulegen.

9.1 Dokumente die vorgelegt werden müssen:

- Bewerber- und/oder Sponsorenlizenzen
- Fahrer und Beifahrer Lizenzen
- Fahrer und Beifahrer Personalausweis / Reisepässe
- Führerschein (Fahrer / Beifahrer)
- ASN Genehmigung für ausländische Teilnehmer (falls erforderlich)
- Vervollständigung aller Details im Nennungsformular
- Versicherungsbestätigung.
- Zulassungsbescheinigung, Nachweis Haftpflichtversicherung
- Zustimmung des Fahrzeugbesitzers (wenn Fahrer nicht Besitzer des Fahrzeuges ist)
- Technische Abnahme:
 - Homologationsblatt
 - Datenblätter

9.2 Abnahmezeitplan

Zeitplan für die Dokumentenabnahme (Option)

Startnummer	Zeitraum	Startnummer	Zeitraum	Startnummer	Zeitraum
1 - 20	07:00 h –07::20 h	21 - 40	07:20 h – 07:40 h	41 - 60	07:40 h – 08:00 h

10. Technische Abnahme, Markierungen und Plombierungen

10.1 Abnahme, Ort und Zeit

siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

10.2 Spritzlappen (ISG Anhang J Artikel 252.7.7)

10.3 Fenster (ISG Anhang J Artikel 253.11)

10.4 Fahrersicherheitsausrüstung

Bei der Abnahme müssen alle Teile der Bekleidung inkl. Helme und ggf. das FIA homologierte Kopf-Rückhaltesystem z.B. HANS-System, welche verwendet werden, vorgelegt werden. Ihre Übereinstimmung mit dem Anhang L, Kapitel III wird überprüft.

10.5 Geräuschbestimmungen

Es gelten die DMSB-Geräuschvorschriften 2011 (DMSB Handbuch, blauer Teil)

11. Andere Abläufe und Bestimmungen

11.5 Spezielle Abläufe und Aktivitäten

Ausnahme für die Erhöhung der Rundenzahl bei Rundkursen (Ausnahmegenehmigung erforderlich) Es werden Rundkurse mit 3 Runden plus Auslauf gefahren

Startsignal bei Rundkursen auf DMSB-abgenommenen Rennstrecken
Kurzes Anzählen

Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung unter der Internet-Adresse www.msc-hanseat.de bzw. www.msc-holstein.de abrufbar.

11.6 Offizielle Zeit während der Veranstaltung

12. Kennzeichnung der Offiziellen und der Sportwarte

Kontrollstellenleiter:

Wertungsprüfungsleiter: *orange Signalweste-*

Streckenposten: *gelbe Signalweste*

Zeitnehmer: *DMSB-Lizenz-*

14. Siegerehrung

Ort und Zeit siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)

Die Siegerehrung wird nach Abschluss des Rallyesprints des MSC Holstein durchgeführt.

Die Siegerehrung soll voraussichtlich um 19:00 Uhr durchgeführt werden. Ist eine frühere Siegerehrung auf Grund der Teilnehmerzahlen möglich, wird diese vorgezogen. Es wird ein entsprechender Hinweis am Aushang angebracht.

15. Schlussabnahme

15.1 Schlussabnahme:

Ort und Zeitpunkt, *siehe Programm in chronischer Reihenfolge (RA. Art. 3)*

Teams welche eine Aufforderung zur technischen Schlussabnahme erhalten haben den beauftragten Sportwarten und dem Begleitfahrzeug unverzüglich zur Schlussabnahme zu folgen, auch wenn hierdurch eine oder mehrere Zeitkontrollen (ZKs) nicht angefahren werden können.

15.2 Protestgebühren

Protestgebühr 100,- EUR zuzügl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 7%.

15.3 Berufungsgebühren

Berufungsgebühr 500,- EUR zuzügl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 7%.

Anhang 1 Strecken- und Zeitplan
(nur Nat .A- Rallye)

Anhang 2 Besichtigungszeitplan
Beginn der Besichtigung, *siehe Programm in chronologischer Reihenfolge (RA. Art. 3)*

Anhang 3 Namen und Bilder der Fahrerverbindingspersonen

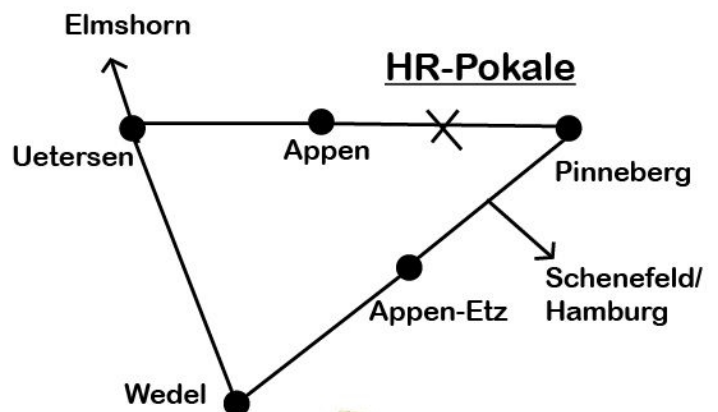
siehe RA Art 2. und offizieller Aushang

Anhang 4 Strafen (Auszug RR 2011)
Die Liste der Strafen wird am Aushang bekannt gegeben

Jeder Pokal ein Treffer!

- Preiswerte Qualitätsprodukte
- Eigene Gravurwerkstatt
- Großer Lagerbestand
- Kurzfristige Lieferzeiten
- Ständig günstige Sonderangebote
- Embleme aller gängigen Sportarten
- Sonderembleme mit z.B. Vereinslogo

...so finden Sie uns!



Hauptstr. 4 - 25482 Appen

Tel. 04101 / 207996

www.hr-pokale.de

